

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	11.11.13

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0464/13) am  
07.11.2013**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Hartwig ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klesser , Frau Ute Mindt , Herr Thomas Schulz ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Raimond Klitsch , Frau Gabriele Mahnert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Harri Thomas ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

**von der Verwaltung**

Herr Bernd Bever , Herr Thomas Hornung , Herr Matthias Nocke , Frau Anja Schaaf ,

**Schriftführer**

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

- 
- 1** **Auszahlung von Zuschüssen an Wuppertaler Sportvereine 2013**  
**Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Ziff. 4.2**  
**der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Wuppertal), Zuschüsse zur**  
**Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen (Ziffer 4.4) sowie**  
**Organisationszuschüsse (Ziffer 4.5)**  
**Vorlage: VO/0870/13**

**Herr Mesenholl** bittet zu prüfen, warum der SV Jägerhaus Linde in der Aufstellung fehlt.

Auf Grund des Hinweises von **Herrn Kissing** auf erneut veränderte Zuschussbeträge informiert **Herr T. Hornung**, dass für die Zuschüsse nur ein gedeckeltes Budget zur Verfügung steht und dementsprechend der Zuschussbetrag von Variablen wie Anzahl der Anträge, Anzahl der Übungsleiter etc. abhängig ist. Die Grundbeträge, die Basis für die Berechnung sind, sind weiterhin unverändert.

**Beschluss des Sportausschusses vom 07.11.2013:**

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis § 41 Abs. 2 GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung.

Beschlussvorschlag

Den in der Anlage 1 aufgeführten Wuppertaler Sportvereinen werden für 2013 Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen und Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in einer Gesamthöhe von 237.466 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 2** **Haushaltsplan 2014/2015**  
**Vorlage: VO/0721/13**

**Herr T. Hornung** macht darauf aufmerksam, dass die für den Sport im Haushaltsplan bis Ende 2014 zu realisierenden Kürzungen im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt sind.

Beschluss des Sportausschusses vom 07.11.2013:

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**3 Bürgerbeteiligung bei der Beratung des Haushaltsplanes 2014/2015**  
**Vorlage: VO/1041/13**

Mit Blick auf den Einbau einer Solaranlage im Bayer-Sportpark Rutenbeck äußert **Herr Klitsch** Bedenken zur Antwort unter Punkt 14 der Liste, dass Solaranlagen auf Sportplatzanlagen nicht wirtschaftlich sind.

**Herr T. Hornung** verweist auf das Ergebnis der Prüfung durch das Gebäudemanagement. Sein Mitarbeiter Herr Lux, Abteilungsleiter Technik des Sport- und Bäderamtes, ergänzt, dass eine Realisierung vor allem aus statischen Gründen auf den meist mit Flachdach ausgestatteten Sportplatzhäusern nicht möglich ist. Außerdem wären die Wartungskosten bei einer Vielzahl von Kleinanlagen unverhältnismäßig hoch.

Auf Wunsch von **Herrn Klitsch** wird die Verwaltung prüfen, ob evtl. beim Neubau der zweiten Sporthalle in Langerfeld eine Solaranlage realisiert werden kann.

**Frau Stv. Mahnert** bittet die Verwaltung um einen Bericht in der nächsten Ausschusssitzung zu dem unter Punkt 15 genannten möglichen Veranstaltungskonzept für das Stadion am Zoo.

**Herr T. Hornung** verspricht, dass sich die Verwaltung darum bemüht, aber letztendlich von der Mitwirkung der Agentur abhängig ist. Außerdem ist dies dann nur der erste Schritt. Ein Verfahren zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit ist ein weiterer zwingender Schritt bevor über die Umsetzung nachgedacht werden kann.

**Herr Nocke** ergänzt mit Blick auf mögliche Konkurrenten mit ähnlichen Absichten, dass die Konzeption tatsächlich erst vorgestellt werden kann, wenn sie realisierbar erscheint, um nicht schon frühzeitig den Wettbewerbsvorteil zu verlieren.

Beschluss des Sportausschusses vom 07.11.2013:

Grund der Vorlage

Beratung der Ergebnisse der 1. Phase der Bürgerbeteiligung

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt entsprechend den Empfehlungen des Finanzausschusses

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

## 4 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

### UNIHALLE

**Herr Stv. Klesser** begrüßt mit Hinweis auf die sportliche Entwicklung die Bemühungen des Bergischen HC den Neubau einer eigenen Halle zu realisieren. Er bittet die Verwaltung um Informationen über die Entwicklungen in dieser Angelegenheit.

**Herr Stv. Hartwig** freut sich ebenfalls über die Entwicklung des Bergischen HC sieht dies aber nicht als ausreichende Basis, jetzt schon einen Hallenneubau anzustreben.

**Herr Nocke** erklärt, dass die Verwaltung mit der erfolgten Brandschutzoptimierung das Notwendige realisiert hat, damit weiterhin Bundesligahandball in Wuppertal stattfinden kann. Es wird demnächst noch ein Gespräch in die Sache mit dem Geschäftsführer des Bergischen HC, Herrn Föste, geführt werden. Auf Grund der insgesamt knappen Finanzmittel ist eine Unterstützung aber derzeit nicht möglich. Eine bessere Perspektive ist nach seiner Einschätzung auch in den Nachbarstädten nicht zu erwarten.

### INVESTITIONSLISTE

**Herr Stv. Hartwig** macht auf die als Tisch-Info ausliegende Liste aufmerksam.

Stv. Hartwig  
Vorsitzende/r

Stv. Klesser  
-CDU-Ratsfraktion-

Herr Nocke  
-Leiter GB 2.2-

Herr Herfeld  
-Schriftführer-